

J. N. 127.531

VEREIN
für
österreichische Volkskunde.

Protector:
Seine k. u. k. Hoheit Erzherzog
Ludwig Victor.

Wien, 14. Jänner 1890

Z. 78.

Hochverehrter Herr Professor!

Haben Sie mit Ihre verehrte Frau
Gemahlin den warmsten und herzlichsten
Dank für die so außerordentlich
Liebenswürdige Förderung der Museums
aufgaben, welche durch die von
Ihnen so bezaubernd gewinnende
Weise eingeleitete Sammlung aus
den Funden hat. Hoffentlich
wird das freundliche Beispiel und
die Anregung, die Sie geben, früher
oder später den Endzweck: die

Städtebibliothek
St. Petersburg

Sie Engländer unserer Kräfte ^{zu erreichen}
möglichem. Glauben Sie mir; wie
sehr es mich ermuntert und mir
das Herz wärmt bei der Hewältigung
der schweren Bürde, die mit
der Begründung und Weiterentwicklung
des Museums auf mich ruht
wenn so ganz spontan und
so liebenswürdig Hilfe mir an-
bietet - das vermag ich
gar nicht zu sagen. Es ist
bisher nicht oft der Fall ge-
wesen, daß Hilfe so ganz
von selbst kam: und das
ist es, vielleicht noch mehr
als die Hilfe selbst, die
mich in jenem ersten Schritt
und zu dem ersten Danke



Ihnen und Ihrer hochverehrten
fran Gemahlin gegenüber ver-
pflichtet.

In Bitte auch sämtlichen
gütigen Freunden den warmen
Dank der Museumsleitung
übermitteln zu wollen.

Für die gütige Anteilnahme
an dem Befinden meiner
f. frau sage ich Ihnen
herzlichsten Dank; sie befin-
det sich guttrot noch recht
wohl und darf sich all-
mählich in 8-10 Tagen, an's
erwartete Ausgehen setzen.

Mit den warmsten und herzlichsten
Empfehlungen von
Hans zu Hans

Ihr aufrichtig und verehrt,
und ergeb.

M. Haberland.